Detailansicht des Registereintrags

RPP Deutschland GmbH

Aktuell seit 25.11.2026 11:01:19

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002601
Ersteintrag:	02.03.2022
Letzte Änderung:	25.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Eingang 12.2, Briefkasten 12.3 Gustav-Meyer-Allee 25 13355 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930847120420 E-Mail-Adressen: contact@rpp-group.com Webseiten: www.rpp-group.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
480.001 bis 490.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lutz Dommel**
   Funktion: Chief Executive Officer
2. **Romuald Petrucci**
   Funktion: Chief Finance Officer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Niklas Burg**
2. **Thomas Krings**
3. **Nora Klein**
4. **Fabian Rauers**

Mitgliedschaften (1):
1. BIO Deutschland e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):
Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Digitalisierung; Internetpolitik; Massenmedien; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Profisport; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
RPP Deutschland ist ein privates Beratungsunternehmen im Bereich der Public und Governmental Affairs mit nationalen und internationalen Kunden, die u.a. aus dem Gesundheits-, Sport- und Technologiesektor stammen und dabei ganz individuelle Schwerpunkte und Bedürfnisse aufweisen. Um eine Navigation durch diese teils hochkomplexen Politikfelder zu ermöglichen und dabei stets das Erarbeiten maßgeschneiderter Lösungen zu gewährleisten, fördert RPP den Dialog zwischen den diversen Akteuren der jeweiligen Politikfelder. Es werden Aufgaben organisatorischer Art übernommen, Strategien und Konzepte erarbeitet, unterschiedliche Publikationen verfasst sowie Formate wie Gesprächsrunden und Veranstaltungen geplant und umgesetzt. Das Ziel ist es dabei stets, individuelle Lösungsansätze mit der Generierung von gesellschaftlichem Mehrwert zu verknüpfen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. **Weiterentwicklung des AMNOG mit stärkerem Fokus auf die Besonderheiten bei Orphan Drugs und anderen besonderen Therapiesituationen**

   Beschreibung:
   Der Nutzenbewertungsprozess des Arzneimittelmarkt-Neuordnungsgesetzes (AMNOG) ist dem medizinischen Fortschritt zunehmend nicht mehr gewachsen. Durch die Zunahme an Orphan Drugs, Gen- und Zelltherapien und dem Trend zur Präzisionsmedizin stoßen die klassischen Pfade der Evidenzgenerierung häufiger an ihre Grenzen. Für solche Therapien braucht es ein offeneres und flexibleres AMNOG.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes
   1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]
   2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   SGB 5 [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406190076** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 10.05.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Anhebung bzw. Aufhebung der Umsatzschwelle für Orphan Drugs im AMNOG-Bewertungsprozess**

   Beschreibung:
   Bei zugelassenen Orphan Drugs wird der Zusatznutzen im Rahmen des AMNOG als belegt anerkannt, solange eine jährliche Umsatzschwelle von 30 Millionen Euro nicht überschritten wird. Die ATSE setzt sich dafür ein, diese Umsatzschwelle ganz abzuschaffen bzw. sie zumindest auf 50 Millionen Euro - und damit auf den Stand von vor dem GKV-FinStG - anzuheben. Zudem sollte die Berechnung auf Basis des Apothekeneinkaufspreises erfolgen.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes
   1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]
   2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190077** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.05.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Abschaffung der AMNOG-Leitplanken**

Beschreibung:
Die Leitplanken im Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG), die Vorgaben für die Höhe von Erstattungsbeträgen von Arzneimitteln machen und im Rahmen des GKV-FinStG eingeführt wurden, sollten abgeschafft werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes
1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190078** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.05.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Berücksichtigung der Empfehlungen der EU-Kommission zum Schutz von Live-Rechten im Digitale Dienste Gesetz**

Beschreibung:

Im Rahmen des Digitale Dienste Gesetzes sollen die Empfehlungen der EU-Kommission zum Schutz von Live-Rechten Berücksichtigung finden. Live-Sportveranstaltungen generieren ihren Wert in erster Linie bei der Live-Übertragung. Entsprechend müssen diese Live-Rechte vor Online-Piraterie besonders geschützt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/10031 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten und zur Änderung weiterer Gesetze
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Massenmedien [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

5. **Inkludierung von gezielten Früherkennungsmaßnahmen bei Strukturellen Herzerkrankungen in das Gesundes-Herz-Gesetz**

Beschreibung:
Einsatz für die Inkludierung von gezielten Früherkennungsmaßnahmen bei Strukturellen Herzerkrankungen wie einen Herz-Check für Patienten ab 65 Jahren in das geplante „Gesundes-Herz-Gesetz“. Die Prävalenz an einer Strukturellen Herzerkrankung (v.a. Herzklappenerkrankungen) zu erkranken, steigt ab 65 Jahren signifikant an. Strukturelle Herzerkrankungen können in den meisten Fällen nicht durch Primärprävention verhindert werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit
Datum des Referentenentwurfs: 14.06.2024
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406190082** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

6. **Stärkung der Aufmerksamkeit für Früherkennung von Strukturellen Herzerkrankungen durch das BIPAM**

   Beschreibung:
   Stärkung der Aufmerksamkeit für Früherkennung, zum Beispiel durch mediale Kampagnen und Aufklärung in Hausarztpraxen zum Patientenpfad (initiiert und durchgeführt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) bzw. das sich in der Errichtung befindliche BIPAM).

   Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
   Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Nachfolge der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
   Datum des Referentenentwurfs: 16.10.2023
   Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (2)

1. **Auftrag**
   Die zum Zweck der beauftragten Interessenvertretung ausgeübten Tätigkeiten umfassten Outreach zu Lobbyregister-relevanten Personen, Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie das Schreiben von Positionspapieren.

   Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Kleine und mittlere Unternehmen, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

   Konkrete Regelungsvorhaben: Weiterentwicklung des AMNOG mit stärkerem Fokus auf die Besonderheiten bei Orphan Drugs und anderen besonderen Therapiesituationen, Anhebung bzw. Aufhebung der Umsatzschwelle für Orphan Drugs im AMNOG-Bewertungsprozess, Abschaffung der AMNOG-Leitplanken

   Auftraggeber/-innen (8):

   1. **Alexion Pharma Germany GmbH**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
      1 bis 50.000 Euro

   2. **BioMarin Deutschland GmbH**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
      1 bis 50.000 Euro

3. **Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

4. **Chiesi GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

5. **Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

6. **UCB Pharma GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

7. **Vertex Pharmaceuticals (Germany) GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

8. **Ipsen Pharma GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Niklas Burg**
2. **Nora Klein**

2. **Auftrag**
   Die zum Zweck der beauftragten Interessenvertretung ausgeübten Tätigkeiten umfassten die Kontaktaufnahme und das Abhalten von Gesprächen zu und mit Abgeordneten des Bundestages sowie die Organisation eines Events unter der Teilnahme von Abgeordneten.

   Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Kleine und mittlere Unternehmen, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

   Konkrete Regelungsvorhaben: Inkludierung von gezielten Früherkennungsmaßnahmen bei Strukturellen Herzerkrankungen in das Gesundes-Herz-Gesetz, Stärkung der Aufmerksamkeit für Früherkennung von Strukturellen Herzerkrankungen durch das BIPAM

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Edwards Lifesciences GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Thomas Krings**

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-zum-31-Dezember-2025-1.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Code-of-Conduct-RPP.pdf